

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Eindrucksgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 236.

Mittwoch den 25. August

1886

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

396. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Prinzen-Marsch Müller.
2. Ouverture zu „Der erste Glückstag“ Auber.
3. Zapfenstreich, Tonstück Jungmann.
4. Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“ Mendelssohn.
5. Die Najaden, Walzer Kling.
6. Ouverture zur Cantate „Die vier Lebens-
alter“ Frz. Lachner.
7. Nachruf an Weber, Fantasie E. Bach.
8. Quadrille aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.



Mittwoch, den 25. August, Abends 8 Uhr:

Concert des städt. Cur-Orchesters

unter Mitwirkung des Violin-Virtuosen

Herrn **José R. Brindis** aus Havanna.

PROGRAMM

1. Ouverture zu „Mozart“ Suppé.
2. Air varié für Violine Bériot.
Herr J. R. Brindis.
3. Tarantelle César Cui.
4. Die Tauben von San Marco, Polka aus „Eine Nacht
in Venedig“ Joh. Strauss.
5. Souvenir de Haydn, Fantasie für Violine Léonard.
Herr J. R. Brindis.
6. III. Finale aus „Oberon“ Weber.
7. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss.
8. Troubadour-Fantasie für Violine Verdi-Alard.
Herr J. R. Brindis.
9. Mit Bomben und Granaten, Marsch Bilse.

Eintritt gegen Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten (à 50 Pfg.).

Eingang nur durch das Hauptportal.

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten, bei
ungünstiger Witterung im grossen Saale statt. In letzterem Falle
Entrée: 1 Mark pro Person.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Feuilleton.

Aus Ole Bull's Memoiren.

Ole Bull's Wittve hat in London die Memoiren ihres verstorbenen
Gatten herausgegeben. Sie sind ohne Prätension, frisch und einfach ge-
schrieben. Der berühmte norwegische Geiger war ein Charakter sowohl wie
Talent. Skandinavien hatte keinen grösseren Künstler und besseren Pa-
trioten hervorgebracht. Ole Bull wurde zu Bergen, dem Geburtsort Holberg's
und Welhaven's, geboren. Schon sehr früh zeigte sich seine Neigung für die
Musik, welche er trotz der Eltern Widerstand mit Leidenschaft ausübte. Im
Jahre 1831 ging er nach Paris, um de Bériot zu hören, um Baillot und
Berlioz zu bewundern. Aber er konnte kein Engagement bekommen und ver-
armte immer mehr. Die Wirthin seines Logirhauses sah ihn bereits mit
zweifelhaften Blicken an. Ein merkwürdiger Zufall riss ihn aus seiner Geld-
verlegenheit. Auf der Strasse redete ihn ein Mann an, dessen Gesichtszüge
undurchdringlich und cynisch waren. „Nehmen Sie fünf Francs, gehen Sie
heute Abend zwischen zehn und elf zu Frascati auf dem Boulevard Mont-
matre. Steigen Sie die Treppe hinan, klingeln Sie, geben Sie dreist Ihren
Hut dem Livrédiener, betreten Sie die Halle, gehen Sie direct zum Spiel-
tisch, setzen Sie Ihre fünf Francs auf Roth und lassen Sie dort stehen.“
Der pfenniglose Geiger liess sich fünf Francs, kam dem Rathe nach und ging
mit einem Gewinn von achthundert Francs nach Hause. Der räthselhafte
Fremde war der berühmte Kriminalbeamte Vidocq, wie sich später heraus-
stellte, dem die imposante Gestalt des jungen Norwegers Interesse eingeflösst

hatte. Aber ein Engagement erhielt Ole Bull auch jetzt noch nicht. Da
traf er eines Tages in einem Instrumentenladen einen gewissen M. Lacour,
der ihm versicherte, er habe einen Firniss erfunden, welcher jeder Violine
den Klangreiz einer echten Cremoneser verleihe. Er engagierte Ole Bull zum
Spiel auf einer Soirée, welche der Herzog von Riario, italienischer Gesandter
in Paris, gab. Im Saal war es sehr heiss und das assa foetida in Lacour's
Firniss gab solch' infernalisches Geruch von sich, dass der Künstler wüthend
wurde; aber diese Erregung kam seinem Spiel zu Statten. Es war sein
erster grosser Erfolg — von dieser Zeit an datirt seine ruhmvolle Laufbahn.
Von Paris ging er nach Bologna. Hier wollte es der Zufall, dass die Colbran,
Rossini's erste Frau, gerade die Strasse passirte, als die feurigen Weisen
seiner Violine zu ihr hinausdrangen. Sie erkannte sofort die Meisterhand,
eilte ins Theater und holte den Director. Dieser ging mit ihr, hörte Ole
Bull improvisiren, stürmte in sein Zimmer, schleppte ihn direct ins Theater
und liess ihn vor der kritischsten italienischen Zuhörerschaft spielen. Als
der Vorhang fiel, war das Publikum enthusiastisch. Einen drolligen Vorfall
erzählt Sarah Bull (bekanntlich eine junge Amerikanerin, die sich in den
alten Künstler verliebte und trotz der vierzig Jahre Altersunterschied eine
glückliche Ehe mit ihm führte) aus Amerika. Bull konnte ebenso gut kämpfen
als spielen, er war hünenhaft stark. Auf einer Mississippi-Fahrt wurde er
von einem Streithahn provoziert, weil er nicht mit ihm Whisky trinken wollte.
Der hitzige Mensch liess nicht nach, bis Bull sich ihm stellte und zu all-
gemeinem Gaudium den Patron über den Kopf schwang und niederwarf wie
ein Stück Holz. Sonderbarerweise hatte er damit seines Gegners Liebe und
Achtung erworben, denn als später eine feindliche Kritik über Ole Bull's
Leistung in einem Blatte erschien, ging der „ruffian“ auf die Redaktion der
betreffenden Zeitung und erklärte, er würde, falls nicht der Widerruf erfolge,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. August 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Dubois, Hr. Kfm., Frankfurt. Koch, Hr. Kfm., Leipzig. Rissmann, Fr., Hamburg. Rissmann, Fr., Hamburg. Beeker, Hr. Kfm., Brüssel. Schüller, Hr. Kfm., Berlin. Trier, Hr. Kfm., Berlin. van Son, Hr. Kfm. m. Fr., Zwolle. de Haas, Hr. Kfm. m. Fr., Zwolle. Polsenae, Hr. Kfm., Brüssel.

Allesant: Ugarte, Frau Gräfin m. Begl., Wien. Lerche, Fr., Nordhausen. Huch, Fr., Zeltz. Kaemmerer, Frau Dr., Hamburg. Kaemmerer, Fr., Hamburg. Lichtenthaler, Hr. Kfm., Rolandseck. Lichtenthaler, Fr. m. Tocht., Rolandseck.

Bären: Eneroth, Hr. Stud., Gothenburg. Frisch, Hr. Kfm., Amsterdam. Aders, Fr., Düsseldorf. Mebelynek, Hr., Brüssel.

Belle vue: Cohn, Hr. Königlich Commissionär, Kawitsch. Leichtentritt, Fr., Kawitsch.

Schwarzer Bock: de Zwaan, Hr. m. Fam., Utrecht. Rüdenberg, Hr. Fabrikbes., Hannover.

Goldener Brunn: Heins, Hr. Kfm., Geisenheim. Cahn, Fr., Utenheim.

Central-Hotel: Baledim, Hr. Kfm. m. Tochter, Lalphen. Kerb, Hr. Kfm. m. Fr., Lüsse. Baumhard, Hr., Mühlhausen. Demme, Hr. m. Fr., Mühlhausen.

Cölnischer Hof: Brückner, Fr., St. Wendel.

Engel: Erspenmüller, Hr., Oberburg. Bang, Hr. Kfm., Carlsruhe. Bähr, Fr., Hannover. Lehrenkraus, Hr. m. Fr., Stuttgart. Schmidt, Hr. Kfm., Gera.

Englischer Hof: Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin de Géorgie, m. Fam. und Bed., Paris. Javolsky, Excell., Hr. Geheimrath u. Senator, Petersburg. Bajonoff, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau. Parnell, 2 Hr. Rent., London. Fries, Hr. Rent., Ohio. Sebbort, Fr., Ohio. Cobill, Fr., Ohio. Maltzer, Hr. Ingen. m. Fam., Belgien.

Einhorn: Bernhardt, Hr. m. Fam., Dresden. Gause, Hr. Kfm., Frankfurt. Kleinbroich, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Köln. Winter, Hr. Kfm., Frankfurt. Ettlinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Sommatzsch, Hr. Stud., Leipzig. Laufer, Hr. Ingen., Essen. Link, Fr., Carlsruhe. Bohrmann, Fr. m. Tocht., Weinheim. Schmachtenberg, Hr., Luxemburg. Kübler, Hr. m. Tochter, Gemünd. Bloch, Hr. Kfm., Frankfurt. Schickel, Hr., Würzburg. Scheulen, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Liwi, Hr. Kfm., Brüssel. Welling, 2 Hr., Amsterdam.

Eisenbahn-Hotel: Vekonamides, Hr. Dr., Leipzig. Berger, Hr. Rent., Prag. v. Gerhard, Fr., Berlin. Roehi, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Halle. Hurster, Hr. Rent. m. Fr., Köln. Machenholz, Hr. Rent., Köln. Darbach, Hr. Kfm., Stuttgart.

Europäischer Hof: Thormeyer, Hr. Canzlei-Director, Dessau.

Grüner Wald: Stephan, Hr. Kfm., Leipzig. Birschfeld, Hr. Kfm., Leipzig. Born, Hr., Wien. Berndt, Hr. Kfm., Neuruppin. Helwig, Hr. Kfm., Barmen. Frisch, Hr. Kfm., Firschenreuth. Pfeiffer, Hr. Kfm., Baden. Hamburger, Hr. Kfm., Hamburg. Hüll, Hr. Kfm. m. Fr., Flürth. Gustendorfer, Fr., Flürth. Herrmann, Hr., Flürth. Schulze, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Cöln. Bach, Hr. Kfm., München. Wagner, Hr. Kfm., München. Degen, Hr. Kfm., Berlin.

Vier Jahreszeiten: Wintgens, Hr. Fabrikbes., Crefeld. Schrader, Hr., Bremen. Levin, Hr., Berlin. de Weert, Hr. m. Fr., Holland. Spencer, Hr. m. Fr., New-York. Cohn, Hr. Banquier m. Fr., Breslau. Merche, Hr. m. Fr., Metz. van der Veen, Hr., Amsterdam.

Goldene Kette: Schrader, Fr., Clausthal. Schrader, Fr., Clausthal. Felsenheid, Hr. Kfm., New-York. Müller, Fr., Marburg. Stern, Fr., Essenheim.

Goldenes Kreuz: Koschitzky, Fr. Rent., Breslau. Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Köln. Weiss, Hr., Köln. Melchior, Fr., Solingen. Hassel, Fr., Essen. Rauch, Hr., Frankfurt. Runkel, Hr. Rent. m. Fr., Marburg. Reuter, Hr. Kfm., Allegheng. Gieren, Frau Rector m. Tocht., Northem.

Goldene Krone: Bertels, Hr. Secretär, Aschaffenburg.

Weisse Lilien: Palzer, Hr. Reallehrer, Simmern.

Nassauer Hof: Mircoweky, Hr., Bukarest. Schoemaker, Hr. m. Fr. u. Bed., Pittsburgh. Michael, Fr., Stockholm. Haedge, Fr., Stockholm. Brooke, Hr., Boston. Fritz, Hr., Boston. Volkenburg, Hr. m. Fr., Leeuwarden. Cawley, Hr., England. Cawley, 2 Fr., England.

Hotel du Nord: Rothenberger, Hr. Hauptm. m. Fam. u. Bed., Thorn. Neumann, Hr. m. Fr., Berlin.

Luftschiffahrt Verber: Dullo, Hr. Prem.-Lient., Düsseldorf.

Nonnenhof: Zangs, Hr. m. Fam., Crefeld. Nocker, Hr. Kfm., Köln. Lander, Hr. Kfm. m. Fr., Köln. Boehme, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Geltz, Hr. Oberförster, Nastätten. Bogler, Hr. Advokat, Amerika. v. Dressler, Hr. Offic., Carlsruhe. Freitag, Hr. Dr. med. m. Fr., Plauen. Blankenberg, Hr. Gymn.-Lehrer, Strehlen. Klant, Hr. Apotheker, Schlesien. Warnett, Hr. Dr., Bonn. Wernett, Hr., Aschton.

Rhein-Hotel: Jones, Hr. Rent., London. Löffler, Hr. Kfm. m. Sohn, Mülheim. Krüger, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Pommern. Beufall, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Terbitz. Du Mosch, Frau Dr. m. Tocht., Utrecht. Hardy, Fr. m. Tocht., London. Lofons-Thackwell, Hr. Capt. m. Fam., London. Vigeant, Hr., Paris. Morrell, Hr. Fabrikbes., Landau. Frey, Hr. Stud., Landau. Taylor, Fr. m. Tocht., London. Rondell, Fr., London. Hartz, Hr. Apotheker m. Fr., College-Point. Ronneberg, Hr. Dr. med., Oederkiste. Rommetz, Hr. Stud., Münster. Stosser, Hr. Rent., Holstein. Haywood, Fr., London. Sonne, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Kimball, Hr., Boston. Kumpt, Hr. Kfm., Dresden. Ball, Fr., London. Ball, Fr., Australien. Dobson, Hr. Rent. m. Fam., London. Beinhauer, Fr., Wien.

Rose: Kinnear, Hr. m. Fr., England. Banks, Hr. m. Fr., London. Hesse, Hr. Dr., Frankfurt. Trarey, Hr., England. Oliver, Hr. Dr., Boston. Edwards, Hr., Boston. Compter, Hr. m. Fr., Carlsruhe.

Weisses Ross: Eberhard, Hr. Geh. Reg.-Rath, Breslau.

Schützenhof: Köhler, Hr. Kfm., Essen. Wilfert, Hr., Duisburg. Sützenfus, Hr., Duisburg. Javal, Hr. Prof. m. Fam. u. Bed., Paris.

Sonnenberg: Schönlein, Frau Dr., Sangershausen. Kindler, Frau Rath, Frankfurt. Schaffner, Fr., Goddelau.

Spiegel: v. Bergen, Hr. Stud. jur., Neuenwalde. Rohde, Hr. Apoth., Naumburg. Pulver, Fr., Berkesheim. Grotteidick, Hr., Traben.

Taunus-Hotel: Stimming, Hr. m. Fr., Prenzlau. Stimming, Hr. Amtsanwalt Prof. Dr., Kiel. Colla, Hr. Rent. m. 2 Töcht., Halle. Borar, Hr., London. Neuberg, Hr. Kfm., Gerseburg. Verhaegh, Fr. m. Fam., Belgien. von Böhnert, Frau Baron m. Bed., Berlin. Menzen, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Vogter, Hr. Rent. m. Fam., Potsdam. Winter, Hr. Rent. m. Fr., Hannover.

Hotel Truhhammer: Hollmann, Hr. Fabrikbes., Oberndorf. Tempel, Hr. Kfm., Braunsfels. Henkel, Hr. Kfm., Köln. Landsberg, Hr. Stud. jur., Stolberg. Landsberg, Hr. Stud., Stolberg. Löhr, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Wetzlar.

Hotel Victoria: Kuhlwein, Hr. Stud. jur., Berlin. Janowitz, Hr. Kfm., Berlin. Seidel, 2 Fr., Breslau. Janke, Fr., Breslau. Löwenthal, Hr. General, Petersburg.

Hotel Vogel: Baessler, Hr., Carlsruhe. Thronigs, Hr. m. Schwest., Libau. Daenell, Hr. Rechnungsrath m. Tochter, Berlin. Baum, Hr. Bankdirector m. Fr., Borsbich. Schumacher, Hr. Lehrer m. Fr., Hagen. Ostheide, Hr. Kfm., Hagen. Buschhaus, Hr., Brügge. Krollmann, Fr., Hannover.

Hotel Weiss: Denapert, Hr. Prof., Brüssel. Wardesanwera, Hr. Prof., Brüssel. Smedts, Hr. Prof., Mienport.

Armen-Augenheilanstalt: Demmer, Wilhelm, Cubach. Kessler, Johann, Gemünden. Lahr, Elisabeth, Alzey. Lahr, Johann, Alzey. Lahr, Wilhelm, Alzey. Schmal, Eva, Essenheim. Kind, Barbara, Lorch. Hummerich, Johannette, Maxsain. Hehner, Wilhelm, Bad-Ems. Paul, Wilhelmine, Hirschhausen. Stahl, Friedrich, Camb. Eichmann, Charlotte, Esch. Breidecker, Johann, Frickhofen. Reitz, Helene, Camp. Kaiser, Robert, Simmern. Fischer, Carl, Erbach. Baas, Johann, Worms. Stöppler, Margarethe, Ennerich. Blum, Bertha, Eltville. Kunz, Margarethe, Castel. Schmidt, Gottfried, Marienfels. Frank, Henriette, Merenberg.

In Privathäusern: von Lichastseff, Hr. m. Fr., Petersburg. Villa Anna. Rosengarten, Hr. Rent., Hamburg. Villa Anna. von Brodowska, Frau m. Tochter, Cassel. Villa Anna. Bergsma, Hr., Arnhem. Villa Anna. Mende, Hr. Commerzienrath m. Fam., Schmiedeburg. Villa Frorath. Kuhlwein, Hr. Hauptmann a. D. m. Fam. Berlin. Villa Helen. Thiele, Fr., Berlin. Villa Helen. Smyrnopoulos, Hr. m. Fam. u. Bed., Petersburg. Pension Internationale. Ehrenberg, Hr. Bauinsp., Arnberg. Pension Internationale. von Sechudi, Fr., Berlin. Pension Internationale. Fox, Hr., London. Pension Internationale. Brix, Hr., Schleswig. Louisenstr. 3. von Meurer, Hr. Reg.-Rath, Cannstadt. Louisenstr. 3. Pokwisneff, Fr. m. Nichte u. Bed., Petersburg. Taunusstr. 9. Thieme, Hr., Haag. Wilhelmstr. 36.

Salon élégamment installé
pour
**la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.**
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

Jeden niederboxen, der es wage, den „stärksten Fiedler“, den er je gesehen, zu beleidigen.

Allerlei.

Wiesbaden, 25. August. Der Neger-Geiger Herr José R. Brindis, dessen Spiel so grossen Beifall gefunden, wird heute nochmals in dem Abendconcert der Curcapelle im Curgarten auftreten. Ein besonderes Entrée wird auch diesmal nicht erhoben.

Die schwebende Jungfrau. Der ehemalige Besitzer eines einträglichen Geschäftes in Ottakring Wien, Sebastian W., hätte sich, wie das „N. W. T.“ meint, zu den Glückseligsten aller Sterblichen gezählt, wenn ihm seine Ehehälft das Leben nicht gar so sauer gemacht haben würde. Die gefürchtete Gattin des lebensfrohen Grünkramhändlers hatte in der That alle Eigenschaften, welche sie in den Augen derjenigen, mit denen sie in näherem Verkehre stand, nicht besonders beliebt machten. Die „bis-sige Greislerin“ war das Epitheton, das der „harben“ Veronika von der Nachbarschaft beigelegt wurde. Sebastian hatte bald keine frohe Stunde mehr, er fand kein anderes Mittel, seinem Joche zu entgehen, als heimlich die Flucht zu ergreifen, um so vor den Angriffen seiner Gesponsin gesichert zu sein. Von St. Polten aus reichte er die Scheidungsklage ein, und die Lösung der Ehe, welche er nach längeren Kämpfen durchgesetzt, war das Eldorado seiner Wünsche. Zwei Jahre sind seither vergangen. Veronika hatte ihre Habseligkeiten zu Geld gemacht, und Niemand von ihren einstigen Bekannten bekam sie jemals wieder zu Gesicht. Es hiess, dass sie die Bekanntschaft eines „Künstlers“ gemacht und mit ihrem Opfer Wien verlassen habe. Der geschiedene Gatte fühlte sich durch diese Nachricht beruhigt, und seit kurzem liess er sich wieder in Wien nieder, um im Kreise der alten Freunde für seine ehemaligen Leiden Entschädigung zu finden. In den letzten Tagen der vorigen Woche trat Sebastian in

den Nachmittagsstunden aus einem Gasthause in Malzleindorf in fröhlicher Stimmung seinen Heimweg an. In der Nähe der Linie wurde er von dem Ausruf einer Bude aufgehalten, der mit Stentorstimme dem versammelten Publikum zuschrie: „Hereinspaziert, meine Herren und Damen, hier sehen Sie, was Sie noch nie gesehen, den Mann mit dem eisernen Magen, der Feuer, Kieselsteine, Messer und Gabeln verspeist. — Die schwebende Jungfrau, die Ihnen die Zukunft prophezeit bis zum jüngsten Tag.“ — Sebastian konnte den Verlockungen nicht widerstehen, er trat in die Bude. Was er da gesehen und erlebt, scheint für ihn entsetzlich gewesen zu sein. Aufgeregt stürzte er nach wenigen Minuten wieder in's Freie und am Abend sagte er ängstlich seinen Freunden im Gasthause: „Habt keine schwebende Jungfrau in der Nähe gesehen? Morgen fahr ich mit dem Frühesten fort von Wien. — Ich geh' nach Amerika — ich lass mich bei den Indianer im Prater anwerben, dass mich Niemand kennt — mein' Veronica — a schwebende Jungfrau, jetzt bin ich nimmer sicher, dass's m'r durch d'Luft daherg'fahren kommt.“

— Sonntagsjäger: Donnerwetter! gerade jetzt, wo ich ihn getroffen hätte, läuft er mir weg, der verdammte Has'! — Treiber: „Macht nex, Herr! probiret Se's halt mit em en andere!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Aug. 10 Uhr Abends	747,8	+ 20,6	85 %
24. „ 8 „ Morgens	747,6	+ 19,4	81 „
1 „ Mittags	747,1	+ 27,2	57 „
23. Aug. Niedrigste Temperatur + 16,0, höchste + 29,4, mittlere + 23,8.			
Allgemeines vom 24. Aug. Gestern Mittag Gewitter im Norden und später im Südosten, theilweise heiter, warm, still; gegen Abend bedeckt; heute Morgen bewölkt, frisch und still; später heiter, warm.			

Verp
Die
fünf J
zur El
hausa
Stelle
insbesond
von de
nen erb
die Resta
geld: 16,
versch
Resta
10. Sep
Stelle ein
Auskunft
Wi

Curh

6154

Speis

desg

Dine

Erlang

Pilse

Wo

6339

Vor

Küche

Fü

Restau

zögliches

Nied

empfiehlt

6447

Tap

6343

K

C. L

Her

Reichhalt

Archit

Bekanntmachung.

Verpachtung der Restauration im Curhause zu Wiesbaden.

Die Restauration im hiesigen Curhause soll vom 15. Dezember ab auf fünf Jahre neu verpachtet werden. Die Verpachtungsbedingungen liegen zur Einsicht auf der Hauptkasse des hiesigen Curhauses offen und sind ausserdem von der unterzeichneten Stelle in Abschrift zu beziehen. — Ein Theil des Mobiliars, insbesondere des Gartenmobiliars, wird dem Pächter zum Geschäftsbetriebe von der Curverwaltung überlassen. — Küche und Spülräume sind zum Theil neu erbaut, Hof- und Kellerräume vor Kurzem neu hergerichtet worden; die Restaurations-Lokalitäten selbst in gutem Zustande. — Bisheriges Pachtgeld: 16,000 Mark pro Jahr. — Cautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift: „Bewerbung um die Restauration im Curhause zu Wiesbaden“ bis zum 10. September d. Js. Mittags 12 Uhr an die unterzeichnete Stelle einreichen, welche auch auf schriftliche Anfragen gerne besondere Auskunft ertheilen wird.

Wiesbaden, 11. August 1886.

Städt. Cur-Direction.
F. Heyl, Curdirector.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Weinstube zum Johannisberg

5 Langgasse 5

Vorzügliche billige Weine verbunden mit guter
Küche. — Speisen à la carte. **J. Sinss.**

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard. 6243

Naturweine!

Hierdurch mache auf mein reichhaltiges Lager in: Rhein-
weinen, Bordeaux, Mouss. Rheinweinen,
Spirituosen etc. aufmerksam.

Für Naturreinheit wird garantirt.

C. Doetsch

Weingutsbesitzer.

J. M. ROTH

1 grosse Burgstrasse 1

Niederlage der Wein-Grosshandlung
von **Klett & Co.** dahier

empfehlen deren Rhein-, Mosel- & Bordeaux-Weine,
Champagner, Mousseux &c. 6447

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40. 6343

C. Lamberti, Taunusstrasse 25.

Herrenkleidermacher, Marchand Tailleur.

Reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffen.
Draperies et Nouveautés. 6585

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.
Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.
„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

Merkel'sche Kunstausstellung, neue Colonnade.

Auf nur ganz kurze Zeit ausgestellt:

„Ein ewiges Geheimniss“, Original-Gemälde von **Graf**
A. von Courten. Als
aussöhnender Abschluss des erschütternden Königs-Drama's
gedacht und unter der Einwirkung des Ereignisses ausgeführt,
sowie

„König Ludwig II. auf dem Paradebette“, von
J. Kappay. Nach der Natur in der Hof-Kapelle in der
Nacht vom 16. auf 17. Juni entworfen.

Jeden Tag von Morgens bis Abends mit Reflectorbeleuchtung zu sehen.

== Entrée 50 Pf., Abonnenten frei. == 6697

Lyon—Paris

Zurich



Dépôt

Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon
aux prix de fabrique!

Représentant: **C. A. Otto** — Wiesbaden
9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen. 6282

Die neuen Centrifugirte Toilette-Seifen

6701

sind zu haben bei:

C. Heiser, Ch. Reinhardt, H. J. Steil, H. J. Viehöver,
sowie bei Herrn **C. Neuss**, Hirsch-Apotheke.

Tapisserie!

Handarbeiten jeder Art, sowie alle Materialien
empfiehlt billigst

6264

Conrad Becker,
Langgasse 53, am Kranzplatz.

Feinste rein seidene Handschuhe

in schwarz und farbig in allen Längen, verkaufe wegen Aufgabe dieser
Sorte

unter Einkaufspreis aus. 6664

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik, Webergasse 4.

GESCHWISTER STRAUSS

Weisswaaren- und Ausstattungs-Geschäft

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof.

Specialität: Damen- & Kinder-Wäsche
eigener Fabrikation.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Bade-Artikel. — Corsetten. 6542

Die Weinhandlung

des

Hotel „zum Adler“

empfiehlt

weisse und rothe Weine,
Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu

mässigen Engros-Preisen. 6158

Friedrichstr. Nr. 5,
nächst dem Museum,

Gartenliebhaber laden wir zum Besuche unserer Rosen-, Obst- und Coniferen-Schulen ein.
6666 **A. Weber & Cie., 42 Parkstrasse.**

Schlangenbad
Hôtel & Pension Waldfrieden
Restaurant
Table d'hôte. — Diners à part von Mk. 2.50 an
Milchcur-Anstalt
Grosser Garten — Glasveranda
Stallung und Remise.
6390

Winter-Cur Bad Kreuznach.
Hôtel Dheil-Schmidt
6563
ist auch im Winter für Badegäste geöffnet und empfiehlt angenehme Wohnungen, comfortable Bäder. — Konversations- und Lesezimmer. — Mässige Pensionspreise.

Echt
Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel
Normal-Hemden Normal-Touristenhemde Normal-Kameelgarn
" Nachthemden " Knielwärmer " Taschentücher
" Hosen " Leibbinden " Hosenträger
" Hemdhosen " Damenröcke " Handschuhe
" Jacken " Untertaillen " Windelhosen
" Strümpfe " Herrenwesten " Pulswärmer
" Kameelhaardecken " Wollwaschseife " Strickwolle
" Kameelhaarwatte " Schweissblätter " Verbandstoffe
zu Original-Preisen bei 6338
Schirg & Cie., Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

JACOB ZINGEL & CO.
Hoflieferant S. M. K. Hofe d. Kronprinzen
des Deutschen Reiches & von Preussen.
Ecke der grossen & kleinen Burgstrasse 2.
GROSSES LAGER
Kunstgewerblicher Gegenstände
feine Leder- & Bronze-Waaren
Rahmen, Cassetten, Albums, Schreibmappen, Fächer.
Reise-Necessaires. **PAPETERIE** Schmucksachen etc.
Litografie. Monogrammen-Prägung. Druckerei.
6327

Zu Bade- und Trink-Curen
empfehle sämtliche Quellenproducte und Bade-Ingredienzien.
Direkter Bezug aller natürlichen Mineralwässer
Wöchentlich zweimal frische Füllung von
echtem Niederselters
Haupt-Depot des Kronthaler Apollinis-Brunnen
Anstalt für künstliche Mineralwasser
Grosses Lager aller Parfümerien, medicinischen und Toilette-
Seifen, Badekappen, Bürsten &c.
Import von Levantiner Schwämmen und Luffah.
H. J. Viehoever, Hoflieferant,
6394 Marktstrasse 23 und Rheinstrasse 17, neben der Post.

Prämirt mit
22 Medaillen.
Stollwerck'sche Chocoladen.
ausgezeichnet mit
25 Hof-Diplomen.
Niederlagen in allen Städten Deutschlands. 6393
Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

Cognac fine Champagne
von
J. Hennessy & Co. in Cognac.
Sämtliche Sorten in Original-Füllung. — Haupt-Niederlage bei
Carl Ludwig, Frankfurt a. M., gr. Bockenheimerstrasse 3. 6602

Gesunde, meist feine und doch billige Natur-Weine
(den sog. Cabinetsweinen oft gleichkommend)
Kreuznacher Winzer-Verein: Dr. Prieger.
6687
Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Frankfurt a. M.
Wereschagin-Ausstellung
6658 **Zeil 46** im ehemaligen hessischen Palais
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Berlin. Jubiläums-Berlin.
Kunst-Ausstellung
6507 der königl. Akademie der Künste.
geöffnet täglich von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.
Abends werden die Ausstellungsräume electricch beleuchtet.
Eintrittspreis für den Ausstellungspalast und den Park von Morgens 8 Uhr ab:
1 Mark, von 10 Uhr Morgens ab: 50 Pfg. — Montags 1 Mark.

Bad Schwalbach
Villa Concordia
eleg. Priv.-Logis u. grössere Fam.-Wohnung.
m. Balkons, billigs, m. u. o. Pension. 6544
Central-Hôtel.
Frankfurt a. M.,
Bethmannstr. 12, am Kaiserplatz,
gegenüber dem Frankfurter Hof.
Prachtvoller Neubau, civile Preise.
6634 **J. Illauer.**

Familien-Pension Hübener
19 Glockengiesserwall 19
Hamburg
6661
Schönste Lage der Stadt, nahe der Alster,
elegante Zimmer, vorzügliche Küche.
Pension täglich von 4 bis 10 Mark.
Aufschnitt in täglich frischen
Braten, Schinken, Pöckelfleisch und Zunge.
Thüringer, Gothaer und Braunschweiger
Wurstsorten
empfiehlt **Horitz Molter,**
6331 Taunusstrasse 39.
Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Hôtel & Pension Weyers
Inhaber 6365
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Dr. med. Const. Schmidt,
deutscher und französischer Arzt,
Rheinbahnstr. 5, Bel-Etage.
Sprechstunden: 3 Uhr Nachmittags.
Einige Patienten können bei mir Aufnahme
6619 finden.
Elektrische & andere Bäder im Hause.

Karl Adam, Bahnhofstrasse No. 6,
empfiehlt sein **Amerikanisches**
I. Class Barber Shopp. Ameri-
kanische Bedienung. 6595

Villa Heubel Hotel garni
Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 6226

Pension Credé 6182
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Pension Villa Victoria
Sonnenbergerstr. 22. 6497

Britannia, Wilhelmstr. 40
Möblirte Wohnungen und
Zimmer. 6571

Eine junge alleinstehende
Dame wünscht Aufenthalt in einer
guten Familie, wo ihr Gelegenheit geboten
wird, den gesellschaftlichen Verkehr kennen
zu lernen. Sie würde sich in allen feineren
Hand- und Hausarbeiten nützlich machen,
oder auch gegen Vergütung; auch würde sie
eine ältere Dame ins Ausland begleiten ohne
Gehalt, nur freie Station. — Offerten unter
400 an die Exped. d. Bl. 6706

Circus Corty-Althoff
Wiesbaden, Rheinstrasse.
135 Personen. 125 Pferde.
Der einzige Circus, welcher einen
so grossen Pferdebestand besitzt.
Heute Mittwoch, den 25. Aug. 1886:
2 gr. Extra-Vorstellungen,
erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr
für Kinder zu halben Preisen auf allen
Plätzen. Erwachsene, welche Kinder
begleiten, zahlen denselben Eintritts-
preis; zweite Vorstellung Abends 8 Uhr
zu vollen Preisen. Zum zweiten Male:
„Die lustigen Heidelberger“ oder „Ein
Studenten-Ausflug mit Hindernissen“.
— Gesetzlich geschützt. — Grosse
Original-Pantomime, dem modernen
Studentenleben entnommen, mit Auf-
zügen, Tänzen und Gruppierungen vom
Hofballetmeister Herrn August Siems,
arrangirt und in Scene gesetzt vom
Dir. Althoff. Vorher Auftreten sämtl.
Kunstspecialitäten Damen und Herren,
sowie Vorführen u. Reiten bestdressirter
Freiheits-, Spring- und Schulpferde
unseres Marstalles. Morgen Donnerstag,
den 26. August, Abends 8 Uhr: **Gr.**
brillante Vorstellung. Alles
Uebrige durch Zettel und Programme.
Hochachtungsvoll 6704
Corty-Althoff, Directoren.

Restaurant Sprudel
(in der Nähe des Kochbrunnens)
Restauration à la carte.
Mittagstisch à M. 1.20 und höher.
Bayer. Biere — reine Weine — Café
3 Billards, Kegelbahn u. schöne Terrasse.
6266 **C. Dörr Jr.**

Weinstube, Restauration
Ed. Weyers
6705 Wilhelmstr. 5.

Russischer Hof
Geisbergstrasse 4
Privat-Hôtel
Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
6413 Family-Pension.

Pension Fiserius
formerly Vautier
Leberberg 1 6511

Hôtel garni
6498 38 Wilhelmstrasse 38
geräumige, elegant einger. Zimmer m. Balcon.

Taunusstrasse 45
möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer.
6589 Garten beim Hause.

Gut möbl. Zimmer, vorzögl. Pension.
Friedrichstrasse 19 II. 6560

Königliche Schauspiele.
Mittwoch den 25. August 1886.
158. Vorstellung.
Neu einstudirt:
Ein Fallissement.
Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnsteern
Björnson.
In Scene gesetzt von C. Schultes.
Anfang 7 Uhr.

W
Kreche
Für da
" ein
Annoncen
Ne
Für
geber, wie
Frem
anzuzeigen.
Stä
1. Con
2. Gav
3. Ann
4. Bra
5. Wa
6. Am
7. Fan
8. Kad
Sie erk
Ranunkeln b
das Waldche
das nahe An
Einige
steckte die ei
und sie trüb
sie liessen s
Aber Heinri
sie etwas We
blatt von de
Haaren ein E
Sie hat
sich begegnet
geheftetem B
Sie erh
und stieg str
„Auf W
Adieu,
Sie sch
Vorhalle und
des Gemahls,